

**GEMEINSAM: SCHLAU?
GEMEINSCHAFT PFLEGEN UND
VONEINANDER LERNEN**

Gemeinsam:SchlaU fördert eine diversitätsorientierte, diskriminierungskritische pädagogische Praxis. Zentral ist dabei die Frage der Teilhabe. Für unser Mitmachprojekt haben wir uns von der Graffiti- und Hip-Hop-Kultur inspirieren lassen, denn hier vereinen sich auf kreative Art und Weise zentrale Wertehaltungen: Miteinander und in gegenseitigem Respekt einen Ausdruck für das eigene Selbst finden und zusammen Großes entstehen lassen. Jede*r ist willkommen, jede*r kann sich entlang der eigenen Stärken einbringen. Fehler sind erlaubt und Teil des Lernens. Jede*r kann Lerner*in und Lehrer*in sein – each one teach one, ein Grundsatz im Hip-Hop.

**DAZ-SUPPORT
JEDE*R KANN MITMACHEN**

Unser Mitmachprojekt ist so aufgebaut, dass auch Kinder mit geringen Deutschkenntnissen partizipieren können. Achten Sie darauf, dass sie sich zu jedem Schritt aktiv einbringen können und schließen Sie sie nicht aus. Ermöglichen Sie ein positiv erlebtes Sprachbad. Unterstützen Sie z.B. bei der Einstiegsrunde mit Gesten und beziehen Sie die Herkunftssprachen mit ein. Fragen Sie nach den Bedeutungen in den jeweiligen Sprachen und teilen Sie diese in der Klassengemeinschaft. Bereiten Sie, wenn notwendig, auch Übersetzungen vor.

GRAFFITI FÜR UNS!

**MIT
DAZ-SUPPORT**

In deiner Klasse, im Schulhaus, auf dem Pausenhof oder zusammen mit den Eltern im Stadtviertel – **ALLES IST MÖGLICH!**

DAS GEMEINSAM: SCHLAU-MITMACHPROJEKT



**1 DER EINSTIEG:
ANKOMMEN IM THEMA**

**30
Min.**

Bereiten Sie gemeinsam mit den Kindern einen Stuhlkreis im Klassenzimmer vor und setzen Sie sich. Verteilen Sie in der Kreismitte die Bild- und Wortkarten (Material 1) oder die Gegenstände in echt.

Geben Sie einen Überblick über das gemeinsame Vorhaben und starten Sie mit einer Erzählrunde im Kreis: „Bitte erzählt, ob ihr schon mal gesprüht habt und/oder wo euch Graffiti schon einmal begegnet ist.“ Alternative:

„Malt ihr gerne? Wenn ja, was?“

Im nächsten Schritt dürfen sich die Kinder die Bild-/Wortkarten ansehen bzw. die mitgebrachten Gegenstände. Lassen Sie die Kinder Bekanntes zuordnen und erklären Sie Unbekanntes. Erzählen Sie den Kindern, wozu die einzelnen Gegenstände benutzt werden bzw. in welchem Zusammenhang sie zum Thema Graffiti stehen.

Lesen Sie zur eigenen Vorbereitung: Didaktische Grundlagen (Material 0)

ÜBERSICHT UNTERRICHTSABLAUF:

Dauer insg: mind. 5 UE

Einheit 1 | ca. 30 Min.

Einstieg und Ankommen im Thema

Einheit 2 | ca. 60 Min.

Neues lernen: Graffiti
– worum geht es?

Einheit 3 & 4 | ca. 90 Min.

Ran an die Scheren und Dosen

Einheit 5 | ca. 45 Min.

Gallery-Walk

MATERIAL:

Didaktische Grundlagen (Material 0)
Wort-/Bildkarten (Material 1)
oder
die Gegenstände von den Bildkarten in echt



2 NEUES LERNEN: GRAFFITI, WURUM GEHT ES?

Im nächsten Schritt soll die Klasse die Möglichkeit haben, Graffiti als Kultur und Kunst näher kennenzulernen. Dazu haben wir einen Film gewählt, der unterschiedliche Perspektiven zulässt und einen umfassenden Einblick in die Geschichte und Motive der Graffiti-Kultur gibt, unterschiedliche Stile zeigt und diskutiert, wo und unter welchen Umständen gesprüht werden darf oder nicht. Bauen Sie dazu mit der Klasse eine Kinobestuhlung ohne Tische auf.

Im Anschluss an den Film stellen die Kinder ihre Tische wieder zurück und setzen sich auf ihre Plätze. Dort bearbeiten sie nun das Arbeitsblatt (Material 2) entweder allein oder gemeinsam mit dem*der Sitznachbar*in. Besprechen Sie das Arbeitsblatt anschließend im Klassengespräch. Klären Sie neue Begriffe und gehen Sie dabei insbesondere auf das Konzept „each one teach one“ ein.

60
Min.

90
Min.

3+4 RAN AN DIE SCHEREN UND DOSEN JETZT SIND DIE KINDER DRAN!

Bevor es an die Sprühdosen geht, erstellen die Kinder eigene Schablonen. Diese können den eigenen Namen enthalten oder Symbole. Sehen Sie sich dazu zunächst gemeinsam unser Tutorial „Stencils“ (Material 5) an.

Verteilen Sie im Anschluss die schnittfesten Unterlagen, die Bleistifte und Cuttermesser. Erläutern Sie den Umgang mit dem Cuttermesser und begleiten Sie unsichere Kinder der Reihe nach oder vergeben Sie Scheren als Alternative. Helfen Sie den Kindern, die richtigen Schnittlinien zu finden.

Wenn alle Kinder mit ihren Schablonen fertig sind, wechseln Sie zur Graffiti-Wand. Breiten Sie ausreichend Abdeckfolie auf dem Boden aus und zeigen Sie gemeinsam mit einem der Kinder, wie die Sprühdosen benutzt werden. Sie können einen Sprühbereich pro Kind mit Kreppband abkleben oder gemeinsam auf der Gesamtfäche sprühen. Motivieren Sie Kinder auch zum freien Sprühen und lassen Sie ihrer Fantasie freien Lauf!

MATERIAL:

Film (ca. 25 Min.):
Löwenzahn, Folge
„Graffiti – Wer sprayt, der fliegt“
verfügbar auf Youtube

Arbeitsblatt Graffiti (Material 2)
Arbeitsblatt Wortkarte (Material 3)
Ergänzungsblatt für Lehrkräfte
(Material 4)



MATERIAL:

Tutorial Stencils (Material 5)
A4-Papier, Bleistifte, Radiergummi,
Cutter und/oder Scheren,
schnittfeste Unterlagen
Freie Fläche, Abdeckplane,
Sprühdosen, Handschuhe,
Atemschutzmasken, Kreppband

DAZ-SUPPORT JEDE* R KANN MITMACHEN

Setzen Sie sich für den Film mit den Kindern zusammen, die noch nicht alles verstehen und unterstützen Sie bei Bedarf im Flüsterton. Teilen Sie zum Arbeitsblatt zusätzlich die Wortkarte aus und nutzen Sie das Ergänzungsblatt für Lehrkräfte zum Einbezug der Herkunftssprachen.

Setzen Sie sprachlich unsichere Kinder mit sprachlich sicheren Kindern in ein Tandem zusammen, um die Aufgaben gemeinsam zu lösen.

DAS WETTER IST SCHLECHT?

Kein Problem. Bereiten Sie große Zeichenblätter vor und lassen Sie Schablonen mit Schwämmen und Wasserfarben übertragen. Kleben Sie dann ein großes Wandmosaik aus den Kunstwerken. Oder sprühen Sie an einem anderen Tag.

ES GIBT KEINE FREIE WAND?

Werden Sie kreativ und nutzen Sie z.B. den Schulhof und arbeiten Sie statt mit Sprühdosen mit abwaschbarer Sprühkreide. Oder erkunden Sie sich im Stadtviertel, wo Sprühen erlaubt ist. Sie können auch mit Sprühkreide und Eltern die Straßen im Umfeld verschönern.



45
Min.

ABSCHLUSS: GALLERY-WALK 5

Jedes Kunstwerk ist wertvoll! Zum Abschluss dürfen die Kinder ihre Werke gemeinsam betrachten und erzählen, was ihnen heute gefallen hat und was nicht. Auch letzte Fragen finden hier Platz. Und dann wird gemeinsam aufgeräumt.